

Parlamentarischer Vorstoss

2024/253

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Medikamentencocktails in den Alters- und Pflegeheimen, es braucht Massnahmen.
Urheber/in:	Nicole Roth
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. April 2024
Dringlichkeit:	—

Medikamentencocktails in den Alters- und Pflegeheimen sind wie es in verschiedenen Medien zu lesen war auch in Basel- Landschaft ein Problem.

In mehreren Medien unter anderem im Tagesanzeiger Anfang März <https://www.tagesanzeiger.ch/medikamente-im-altersheim-50000-erhalten-pillen-cocktail-278487244190> wurde auf die Problematik in den Alters- und Pflegeheimen aufmerksam gemacht nach dem das BAG detaillierte Daten veröffentlicht hat. Die Daten wurden im Jahr 2021 in über 1300 Alters- und Pflegeheime erhoben. Im Durchschnitt erhalten 43% aller Bewohner neun verschiedene Wirkstoffe und mehr; stimmen diese Zahlen betrifft dies rund 50'000 Betagte in der Langzeitpflege. Gemäss Daten des BAG liegt der Kanton Basel-Landschaft dabei mit 46.8% sogar über schweizerischen dem Durchschnitt. <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/zahlen-und-statistiken/zahlen-fakten-zu-pflegeheimen/medizinische-qualitaetsindikatoren.html>

Richtig eingesetzt lindern Medikamente Leiden und können gar Leben retten; ein «Medikamentencocktail» birgt jedoch einige Gefahren, wie auch der Bund in einem Faktenblatt warnt. <https://www.aramis.admin.ch/Default?DocumentID=69064&Load=true>

Das Rad muss bekanntlich nicht neu erfunden werden. Im Kanton Waadt wurde im Jahr 2017 in allen Heimen ein «interprofessioneller Qualitätszirkel» eingeführt. Dabei geht es um die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Medikamentenspezialisten und den Pflegenden, welche unter anderem die Medikationen gemeinsam anschauen. In der Statistik des BAG sticht der Kanton Vaud mit 36.1% sodann auch positiv heraus.

<https://www.nfp74.ch/de/L3YeDk2hQvJYrE53/projekt/projekt-bugnon>

Ich bitte den Regierungsrat Massnahmen die in seine Zuständigkeit fallen auszuarbeiten um mögliche Polymedikation in den APH's zu reduzieren und einen interprofessionelle Qualitätszirkel sowie andere sinnvolle Massnahmen einzuführen.
